



Protokoll

Aufgenommen anlässlich der 42. Gemeinderatssitzung, am Montag den 20. Dezember 2021, im Gemeindeamt Ramsau im Zillertal.

Beginn: 20⁰⁰ Uhr

Ende: 20⁴⁶ Uhr

Anwesend:

Bgm. Friedrich Steiner als Vorsitzender

Bgm.- Stv. Josef Höllwarth

GV Siegfried Flörl

GV Nikolaus Innerbichler

GV Andreas Rauch

GR Nina Aschenwald

GR Susanne Fankhauser

GR Katharina Haas

GR Christian Leitner

GR Josef Mandl

GR Matthias Klausner

Außerdem waren anwesend:

EGR Martina Höllwarth

EGR Mathilde Wechselberger

1 Zuhörer

Isabella Rahm, Finanzverwalterin

Ing. Bernhard Astner, Schriftführer

Entschuldigt waren:

GR Hansjörg Eder

GR Marcel Peer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Beschlussfähigkeit war gegeben, da die Mehrheit der Gemeinderatsmitglieder anwesend war.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 29.11.2021
2. Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022
3. Beratung und Beschlussfassung über ein Subventionsansuchen des Vereins "ZILLERTAL BLÜHT AUF"
4. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen vom TVB Mayrhofen-Hippach um finanzielle Unterstützung für die COVID-Teststation
5. Beratung und Beschlussfassung über ein Subventionsansuchen von RAINBOWS Tirol
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister Friedrich Steiner stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Weiters begrüßt der Vorsitzende den Zuhörer und die Finanzverwalterin Isabella Rahm und bittet um eine rasche Durchführung der Sitzung aufgrund der derzeitigen Corona Situation.

Der Gemeinderat geht zur Tagesordnung über:

Beschlüsse:

zu 1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 29.11.2021

Das Sitzungsprotokoll vom 29.11.2021 wird genehmigt. Das Protokoll wurde allen Gemeinderatsmitgliedern per E-Mail übermittelt.

Abstimmungsergebnis: **10 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen**

zu 2) Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2022

Der Bürgermeister erklärt kurz, dass es eine Vorbesprechung und eine Aussendung der Finanzverwalterin gegeben habe und erkundigt sich, ob die Mandatare noch Fragen zum Budget 2022 haben. Der Vorsitzende erläutert den Voranschlag nochmals in groben Zügen. Auf die größeren Projekte wie Ausbau der Ramsbergstraße, Turnsaal Volksschule, Altenwohnheim Zell, Asphaltierungen, Breitbandausbau, Ramsauer Gießen, Austausch Beleuchtung, Ramsbergbach, Eggebachl, u.a., wird genauer eingegangen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, lässt der Bürgermeister abstimmen und es ergeht folgender Beschluss:

Der Voranschlag (Haushaltsplan) für das Haushaltsjahr 2022, dessen Entwurf in der Zeit vom 02. Dezember bis einschließlich 17. Dezember 2021 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auflag und gegen den innerhalb der Auflagefrist keine Einwendungen erhoben wurden, wird gemäß § 93 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 – (TGO) LGBl. Nr. 36/2001, in der Fassung LGBl. Nr. 161/2021 einstimmig festgelegt.

Der Voranschlag beinhaltet die Bestandteile und Anlagen gemäß § 5 VRV 2015.

Abstimmungsergebnis: **13 Ja-Stimmen**

zu 3) Beratung und Beschlussfassung über ein Subventionsansuchen des Vereins "ZILLERTAL BLÜHT AUF"

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Vereins "ZILLERTAL BLÜHT AUF" vom 05. November 2021, in dem um eine Subvention in der Höhe von € 600,00 angesucht wird.

GR Josef Mandl erkundigt sich wieviele Mitglieder dieser Verein hat und für welchen Zweck die € 600,00 benötigt werden.

Der Bürgermeister bemerkt, dass dies aus dem Schreiben leider nicht hervorgeht.

Er schlägt jedoch vor dem Verein mitzuteilen, dass dieser dem Gemeinderat Unterlagen über Mitgliederzahlen und geplante Projekte in der Gemeinde zukommen lässt.

Auf Grund der Unklarheiten wurde kein Beschluss gefasst.

zu 4) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen vom TVB Mayrhofen-Hippach um finanzielle Unterstützung für die COVID-Teststation

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben des TVB Mayrhofen-Hippach vom 07. Dezember 2021 um Unterstützung für den Aufbau einer COVID- Teststation bei der Sportclinic.

Das Ansuchen um Kostenübernahme wurde vom Land Tirol abgelehnt. Die Bürgermeister der Gemeinden hätten sich darauf verständigt die Kostenübernahme nach dem Aufteilungsschlüssel zu übernehmen und anschließend als Gemeinden den Antrag um Kostenübernahme der € 75.000,00 beim Land Tirol zu stellen.

Die finanzielle Unterstützung würde sich auf die Gemeinden Brandberg, Hippach, Mayrhofen, Ramsau, Schwendau, der Ortsvorstehung Ginzling und auf den TVB Mayrhofen aufteilen.

Für die Gemeinde Ramsau würde ein Beitrag von € 12.650,06 anfallen.

GR Christian Leitner fordert eine andere Vorgehensweise. Er schlägt vor, dass vor einer Beschlussfassung und Auszahlung an den Tourismusverband beim Land Tirol agefragt werden soll, ob die Gemeinden die Förderung erhalten würden.

GV Nikolaus Innerbichler spricht sich für die Auszahlung an den Tourismusverband aus, da die Teststation von den Einheimischen sowie von vielen Betrieben für die Mitarbeiter genutzt wurde.

Daraufhin erfolgte eine rege Diskussion.

Der Bürgermeister stellte den Antrag an den Gemeinderat über das Ansuchen vom TVB Mayrhofen Hippach um finanzielle Unterstützung von € 12.650,06 für die COVID-Teststation abzustimmen.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat mit 2 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 10 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 10 Stimmenthaltungen

zu 5) Beratung und Beschlussfassung über ein Subventionsansuchen von RAINBOWS Tirol

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben der "RAINBOWS Tirol" mit dem Inhalt eines Subventionsansuchens von € 250,00/pro Jahr.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ramsau im Zillertal spricht sich für eine einmalige Unterstützung in der Höhe von € 250,00 für 2022 aus. Für eine neuerliche Unterstützung ist gesondert anzusuchen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

zu 6) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- a) GR Josef Mandl erkundigt sich über das Projekt Ramsauer Gießen und für welche Leistungen € 20.000 budgetiert sind.

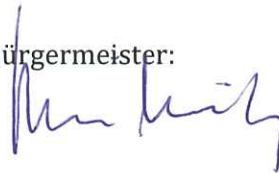
Der Vorsitzende erklärt, dass diese Kosten bereits für Arbeitsleistungen im Zuge des Projekts eingeplant sind.

- b) GR Nina Aschenwald erkundigt sich über den Stand beim Bauwerk "Leitner-Bau".

Der Bürgermeister informiert, dass es eine Besprechung zwischen der Hypo Bank und Herrn Gütle gegeben hat.

Der Vorsitzende wird sich bei Herrn Gütle über die weitere Vorgehensweise erkundigen.

Der Bürgermeister:



Gemeinderatsmitglied:



Gemeinderatsmitglied:



Schriftführer:

